

Mord und Mysteriöses: Der neue Ostfrieslandkrimi „Friesenjungfer“

Entdecken Sie den neuen Ostfrieslandkrimi „Friesenjungfer“ von Sina Jorritsma – ein spannender Fall um Mord und Kunstdiebstahl auf Borkum.

In den malerischen Kulissen der Nordseeinsel Borkum ereignete sich ein schockierender Mord, der die Gemüter selbst in den ruhigsten Ecken Ostfrieslands erhitzte. Noah Lerke, der Freund der Nichte des örtlichen Geschäftsmannes Hauke Rademacher, wurde brutal mit einem Messer im Rücken aufgefunden. Mitten im geschäftigen Inselalltag war er das Opfer eines tödlichen Konflikts – ein Vorfall, der ganz offensichtlich mit kriminellen Machenschaften in Verbindung steht.

Die Inselkommissare Mona Sander und Enno Moll müssen sich auf eine gewaltige Herausforderung einstellen. Der Mordfall, in den mehr als nur zufällige Umstände verwickelt sind, gibt Rätsel auf. Neben dem mysteriösen Tod von Noah steht auch der Diebstahl eines wertvollen Kunstwerks im Raum: einer Galionsfigur, die für Hauke Rademacher von großer Bedeutung ist. Seine ausrufende Bitte an die Polizei, dass seine „Jungfrau gestohlen wurde“, bringt die Kommissare in eine verworrene Situation.

Ein tödliches Puzzlespiel

Der Weg zu den Antworten ist keineswegs geradlinig und eröffnet eine Vielzahl an Fragen: War der Mord an Noah ein Resultat aus eskalierenden Streitigkeiten über kriminelle Aktivitäten? Das Verbrechen könnte mit einem geplanten Coup

auf der Insel in Verbindung stehen. All diese Puzzlestücke müssen Sander und Moll zusammentragen, bevor das nächste Opfer nicht nur das Ermittlerteam, sondern die gesamte Inselfamilie in ihren Bann zieht.

Die Kommissare treffen schnell auf eine Mauer aus Schweigen. Zeugen deuten an, dass Noah in eine Welt verwickelt war, die weit über das beschauliche Leben auf Borkum hinausgeht. Dieser geheimnisvolle Schatten wirft Fragen auf: Wer kann Zeitzeugen sein? Welche anderen Figuren spielen eine Rolle in diesem dunklen Spiel von Macht und Gier? Und in welchem Verhältnis steht die entwendete Galionsfigur zu dem Mord?

Ein Blick hinter die Kulissen der Autorin

Sina Jorritsma, die Autorin des Ostfrieslandkrimis „Friesenjungfer“, bringt nicht nur Suspense, sondern auch einen Hauch von Heimatverbundenheit in ihre Geschichten. Geboren in der malerischen Krummhörn, hat sie Germanistik und Philosophie in Hamburg studiert und ist dann in ihre Heimat zurückgekehrt. Ihr Schreibprozess ist intim und geheimnisvoll, ein kleines Geheimnis, das sie nur wenigen anvertraut. Bei einer großen Kanne Ostfriesentee mit Sahne und Kluntjes, inspiriert von ihren Erlebnissen und dem Leben in ihrer Umgebung, entführt sie die Leser in eine Welt, die gleichzeitig verlockend und bedrohlich erscheint.

„Friesenjungfer“ ist nicht nur ein weiterer Band in der beliebten Ostfrieslandkrimi-Reihe, die nun bereits 47 Bände zählt. Es ist ein Werk, das die Tradition des Krimis in einer Region mit einzigartigen Menschen und einer unverwechselbaren Kultur aufgreift. Die spannenden Erzählungen von Sander und Moll ziehen Leser in ihren Bann und zeigen, wie weit der Schatten von Verbrechen selbst auf den kleinsten Inseln reicht.

Die Orientierung in der Welt von Kriminalromanen ist spannend, und „Friesenjungfer“ ist kein Ausnahmefall in der umfangreichen Bibliothek von Jorritsma. Ihre Fähigkeit, Emotionen und

Spannung zu kombinieren, ohne die Wurzeln ihrer ostfriesischen Heimat zu vernachlässigen, macht ihre Arbeit besonders faszinierend. Jedes neue Abenteuer bringt die Fans der Reihe dazu, tief in die Geheimnisse der Insel einzutauchen und die düsteren Winkel einer ansonsten idyllischen Landschaft zu entdecken.

Der Mord an Noah Lerke und der Diebstahl der Galionsfigur sind nicht nur fiktionale Elemente – sie spiegeln ein tiefere Zusammenhänge wider, die selbst in ruhigen Küstenregionen vorhanden sind. Die Leser sind eingeladen, die Fäden dieser spannenden Geschichte zu verfolgen, während sich die Inselkommissare auf die Jagd nach dem Täter begeben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de